



zurück



Übersicht



vor

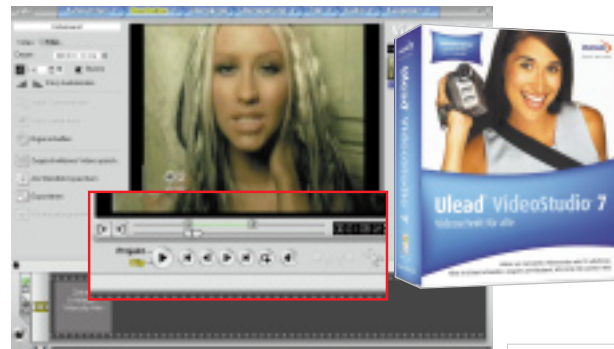
Ulead schneidet TV-Werbung heraus

Werbe-Unterbrechungen lassen sich mit Videostudio 7 herausfiltern.

Siegfried Moersch

Das Problem mit MPEG-2-Video dateien ist, dass kaum ein Programm in der Lage ist, diese einzuladen und zurechtzuschneiden. Videostudio 7 von Ulead hat damit kein Problem, auch wenn die Datei über die 2-GB-Byte-Grenze hinausgeht. Im Aufzeichnungsmodus werden angeschlossene Capturekarten oder DV-Cams erkannt und lassen sich auch steuern. Externe MPEG-2-Boxen via USB 2.0 funktionieren als Capturegerät nicht mit Videostudio 7. Hier sollten Sie auf deren Aufnahme-module zurückgreifen. Aufgenommene Videos, wie zum Beispiel mit der Adaptec Video! Hardware, lassen sich auch mit 10 MBit/s, also mit DVD-Qualität, importieren und zurechtschneiden. Dabei werden über zwei Trimmerleisten der Anfang und das Ende einer Sequenz markiert und als eigenständige Videodatei gespeichert. Die Sequenzen ohne Werbung müssen Sie einzeln speichern, um sie dann später in der DVD-Authoring-Software einzulesen.

1 Hauptfilm ohne Werbung markieren

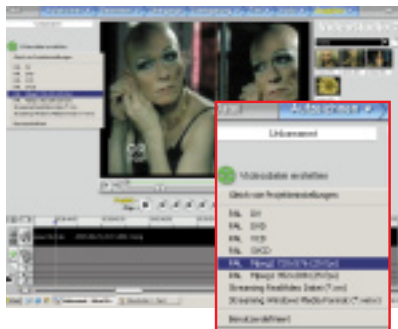


Zum Herausschneiden von Werbeblöcken müssen Sie den gesamten Film einladen und nur die Hauptfilmteile einzeln abspeichern. Markieren Sie den Bereich, den Sie speichern wollen, über die Schieberegler.

65 €

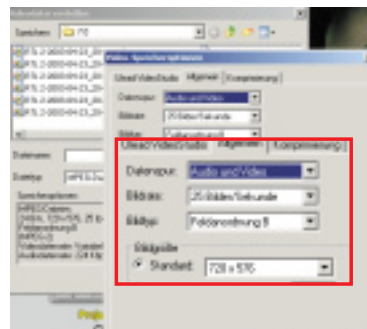
© Siener Soft
☎ (067 21) 3050
www.sienersoft.de

2 Videoformate festlegen



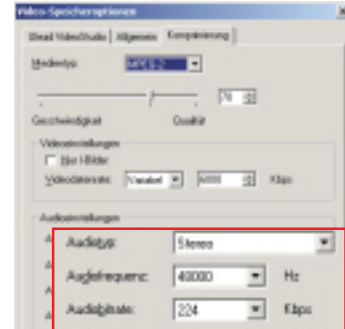
Im Menüpunkt *Allgemein*, der nur dann erscheint, wenn keine Videoausgabevorlage benutzt wird, lassen sich noch Bildrate und Bildgröße des zu erzeugenden Videos eingeben. Videos in der PAL-Auflösung benötigen 25 Bilder pro Sekunde, damit das Video rückelfrei im DVD-Player oder PC läuft.

3 Fertiges Video ausgeben



Die einzelnen Videosequenzen sollten Sie einzeln abspeichern, so erhalten Sie später in der DVD-Authoring-Software Kapitel für die DVD. Im Menüpunkt *Ausgeben/Video-datei erstellen* bietet das Programm Einstellungsmöglichkeiten für den Export der Videodateien an.

4 Qualität wählen



Bei der Ausgabe als MPEG-2-Datei lassen sich einige Einstellungen mit Ulead Videostudio 7 vornehmen, etwa die Videoqualität des MPEG-2-Streams und die Videodatenrate. Das beste Ergebnis erzielen Sie mit 100 Prozent Qualität und variabler Bitrate von 6 Mbps.

S Darf ich die Werbung entfernen und die DVDs mit Menüs versehen?

Ja. Man kann die Werbung selbst heraus schneiden oder auch Software benutzen, die die Werbung automatisch ausblendet, und dann eine Sammel-DVD aufnehmen.

S Darf man DVDs bzw. selbst aufgenommene Filmdateien an Freunde weitergeben oder in Tauschbörsen anbieten?

An enge Freunde, ja. Ebenso dürfen sich diese eine DVD selbst zusammenstellen und auf eigenes Material brennen. Eine Kopie von der Sammel-DVD ist verboten, ebenso eine Weitergabe in Tauschbörsen.

S Eine DVD mit selbst aufgezeichneten Filmen soll mit einem Menü verschönert werden. Darf man für private Zwecke heruntergeladene Bilder aus dem Internet verwenden?

Auch das ist erlaubt. Bilder aus dem Internet dürfen verwendet werden. Unzulässig wird es, wenn es offensichtlich illegal kopierte Bilder sind, etwa Bilder, die einen Urheberrechtsvermerk tragen und aus einer der kommerziellen Internet-Galerien stammen. In diesem Fall ist eine Verwendung zum privaten Gebrauch unzulässig, da man sich keine legale Kopie von einem illegalen Original machen kann.